

Pressemitteilung der Region Aachen Nr. 32/2020

25.09.2020

Region Aachen erhält rund 2,5 Millionen Euro für das Projekt „Care and Mobility Innovation“

Staatssekretär Dammermann: Die Landesregierung und die Europäische Union unterstützen digitale Innovationen in der Region Aachen in den Branchen Mobilität und Gesundheitswirtschaft

Für das Projekt „Care and Mobility Innovation“ hat Christoph Dammermann, Staatssekretär im Wirtschafts –und Digitalministerium, den Zuwendungsbescheid im Gesamtvolumen von rund 2,5 Millionen Euro am 25. September 2020 an Prof. Christiane Vaeßen, Geschäftsführerin der *Region Aachen* - stellvertretend für das Projektkonsortium - offiziell überreicht.

Care and Mobility Innovation erarbeitet in den Leitmärkten digitale Gesundheitswirtschaft und intelligente Mobilität eine Innovationsstrategie für die Zukunft der Region Aachen und entwickelt und fördert gleichzeitig Möglichkeiten der Cross-Innovationen beider Branchen. Im Rahmen von Innovationspartnerschaften realisieren Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Krankenhäuser, Altenheime, Mobilitätsmanager*innen in Kommunen, Verbände und weitere Partner digitale Projekte für die Mobilität und die Gesundheitsversorgung der Zukunft. Dies beinhaltet neben einer schnellen Umsetzung erfolgreicher Praxisanwendungen auch eine gemeinsame Akquisition von Forschungs- und Versorgungsprojekten.

„Schon heute kommen höchst innovative Projekte, Prozesse und Produkte aus der Region Aachen – vom Telenotarzt und e.GO Life bis zum Forschungsflugplatz Aachen-Merzbrück und dem Innovationszentrum für digitale Medizin. Die Fokussierung einer ganzen Region auf ihre wachstumsstarken Branchen, ihre technologischen Kompetenzen und Innovationspotenziale ist besonders im Strukturwandel eine Strategie, die große Erfolge verspricht.“, erläutert Staatssekretär Christoph Dammermann.

„Der Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier und die damit verbundene Förderung für Wertschöpfung und neue Beschäftigung bietet auch die Chance, eine Finanzierung zu finden die es ermöglicht, große Forschungs- oder Versorgungsprojekte, die aus den Innovationspartnerschaften entstehen, zu realisieren. Wir wollen die Innovationen aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Region Aachen in der Region zur Anwendung bringen, erklärt Prof. Christiane Vaeßen. Das Motiv des Projektes bringt es auf den Punkt: „Care and Mobility Innovation“: Wie wollen wir in Zukunft leben? Gut versorgt und intelligent mobil am Innovationsstandort Region Aachen.

Neben der Region Aachen, gehören zu den weiteren Projektpartnern die Stadt Aachen als Projektkoordinator für den Leitmarkt Mobilität, die StädteRegion Aachen, die Kreise Düren und Euskirchen, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, das Universitätsklinikum der RWTH Aachen, der digitalHUB Aachen e.V., die Next e.Go Mobile SE, der Branchenverband Medlife e.V., die Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer – AGIT mbH und die Unternehmensberatung MAT&T GmbH.

Das Projekt „Care and Mobility Innovation – In Zukunft gut versorgt und intelligent mobil“ wird im Rahmen des Förderaufrufs „Regio.NRW – Innovation und Transfer“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.



Bildunterschrift: Staatssekretär Christoph Dammermann übergibt den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Care and Mobility Innovation“ an Prof. Dr. Christiane Vaeßen, Geschäftsführerin Region Aachen Zweckverband. Weitere Projektpartner im Bild: v.r.n.l.: Rolf Chung, Kreis Düren, Dr. Simon Dietz, Medlife e.V., Isabelle Pitre, Stadt Aachen, Iris Wilhelmi, digitalHUB Aachen e.V., Dr. Paul Fuchs-Fronhofen, MA&T GmbH

Über den Region Aachen Zweckverband

Der Region Aachen Zweckverband ist die regionale Entwicklungsgesellschaft der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen sowie der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg. Hier wird die Zusammenarbeit der Partner organisiert und für 1,3 Millionen Einwohner eine gemeinsame Strukturentwicklung für Wirtschaft und Fachkräfte, Bildung und Kultur, Gesundheit und Infrastruktur gestaltet. Der Region Aachen Zweckverband entwickelt und organisiert als deutsche Region, gemeinsam mit den Partnern aus Belgien und den Niederlanden, Projekte und Kooperationen in der Euregio Maas-Rhein. Zudem vertritt der Zweckverband regionale Interessen in überregionalen Projekten des Landes NRW. Der Region Aachen Zweckverband ist Träger der Regionalagentur, die die Umsetzung ESF NRW-geförderter Programme und Initiativen des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen koordiniert sowie des Kompetenzzentrums Frau und Beruf. Der Grenzüfopunkt ist eine gemeinsame Beratungseinrichtung des Region Aachen Zweckverbands und seiner Partner aus der Euregio Maas-Rhein.

Ansprechpartnerinnen bei der Region Aachen:

Projekt „Care and Mobility Innovation“

Elke Breidenbach

T: +49 (0)241 927 8721-70

M: breidenbach@regionaachen.de

Öffentlichkeitsarbeit/PR

Inna Bayer

T: +49 (0)241 927 8721-13

M: bayer@regionaachen.de